



Monica Rintersbacher (Leitbetriebe Austria) überreichte Bernhard Mucherl (Vorstand, Murexin AG) die Auszeichnung im Rahmen der Veranstaltung »Arbeitsplatz 2025«.

Als Leitbetrieb neuerlich zertifiziert

Als wesentliches Qualitätsmerkmal müssen sich österreichische Leitbetriebe in regelmäßigen Abständen re-zertifizieren. Für Murexin AG nahm Bernhard Mucherl (Vorstand, Murexin AG) kürzlich das Zertifikat »Leitbetriebe Austria« erneut entgegen.

Mit der Bezeichnung »Leitbetriebe Austria« werden Vorzeigeunternehmen der österreichischen Wirtschaft ausgezeichnet. Das Netzwerk ist dynamisch und aktiv und orientiert sich an Zielen wie Innovation, Wachstum, Marktstellung und Mitarbeiterentwicklung der Unternehmen.

Seit Jahren bringt sich der heimische Hersteller von Klebstoffen und Bauprodukten in die Plattform Leit-

Murexin ist und bleibt einer der Leitbetriebe Österreichs.

betriebe Austria in den Bereichen Wissens- und Erfahrungsaustausch ein. Murexin AG ist bei zahlreichen Produktneuheiten federführend am Markt und Vorreiter. Der Fokus dabei liegt auf der Herstellung umwelt- und anwenderfreundlicher Produkte mit gleichzeitig hoher Qualität.

IMMOVEMENT

Eine Erfolgsgeschichte

Das Beratungsunternehmen **immovement**, mit Sitz in Wien 12, blickt auf eine erfolgreiche Bilanz im In- und Ausland zurück: über 1 Mio m² Nutzfläche mit integraler Planungsbegleitung, 250 Mio Euro Vergabevolumen bei FM-Ausschreibungen und an die 80 Strategieberatungsprojekte.

immovement

Unter den namhaften Kunden (Erste Bank, EVN, MedCampus Graz, ÖBB, OMV, Parndorf Outletcenter, Post AG, Raiffeisen Informatik.) die sich bereits für immovement entschieden haben, konnte das Unternehmen nun auch den erfolgreichen Immobilieninvestor SIGNA für das Projekt »Austria Campus« von seiner langjährigen Erfahrung überzeugen.

In Kooperation mit dem deutschen Projektpartner OPM ist es immovement zudem vor kurzem gelungen, Aufträge bei den nordischen Botschaften in Berlin und bei Lufthansa Technik in Frankfurt an Land zu ziehen.

Rasante Werksbesichtigung

Wenn AvenariusAgro zu Werkbesichtigung und Kartrennen lädt, kommt die Branche gerne nach Wels.

Am 25. September 2015 fand zum zweiten Mal ein Kartrennen auf dem Firmengelände von AvenariusAgro statt. Über 160 Kunden ließen sich die Chance der schnellsten Werksbesichtigung nicht entgehen und folgten der Einladung zum Kart Race 2015 nach Wels. Neben dem Kartrennen konnten sich die geladenen Gäste auch mit Segways in abwechslungsreichen Parcours

in Geschicklichkeit üben. Aber auch klassische Werksbesichtigungen per Pedes standen auf dem Programm, um den Kunden aus ganz Österreich, Südtirol und Slowenien die Qualitätsarbeit von AvenariusAgro näher zu bringen.

»Uns ist der Kontakt zu Kunden und Partnern sehr wichtig. Das Kartrennen ist eine gute Möglichkeit, auch abseits von Baustelle und Besprechungstischen die Beziehung zu stärken«, freut sich AvenariusAgro-Geschäftsführer Wolfgang Panholzer über die zahlreichen Besucher beim Kundenevent.



Viel Spaß hatten die geladenen Gäste beim Kartrennen bei AvenariusAgro.